

Über Moe

Gefühlvolle und gleichzeitig mitreißende Melodien, persönliche Texte, eine Akustikgitarre, deren Stecker gern mal aus dem Verstärker gezogen werden darf und eine unverkennbare Stimme, die direkt ins Herz geht – das ist Moe. Mit den roten Locken und den verträumten Augen verkörpert Moe exemplarisch den Typus des melancholischen Singer/Songwriters, seine Musik bietet jedoch weit mehr als ruhige Gitarrenklänge. Die sind natürlich auch dabei, doch darüber hinaus trifft Moe mit seiner Musik genau die Stelle, an der Singer/Songwriter-Sound zu Pop und Pop zu Folk wird.

Das Ergebnis kann sich hören lassen: 2016 hat der 23-Jährige sein erstes Album „Sky is New“ veröffentlicht – Songs geprägt von ruhigen bis tanzbaren Gitarrentönen, gepaart mit stimmungsvollen Melodien und visuell umgesetzt in bisher zwei atmosphärischen Musikvideos. Mindestens genau so harmonisch, aber doppelt so temperamentvoll geht es her, wenn Moe auf der Bühne steht. Mal allein mit seiner Gitarre, mal unterwegs mit einer ganzen Rasselbande an Talent bringt Moe die Füße in Bewegung und sorgt für eine allgemeine Mit-Mach-Atmosphäre im Raum: Niklas Weber hat seinen Platz an den Drums, Henrik Frevert begleitet am Bass, und Joschka Brings ist als Multiinstrumentalist fester Bestandteil der Band, die gemeinsam mit Moe einen unverwechselbar charismatischen Sound schafft – ein Sound, in dem sich Moes ruhige und dennoch kraftvolle Stimme besonders wohl fühlt.

Mit seinem ersten Album beweist Moe, wie sehr der Mix aus klangvollem Folk, lebendigem Pop und Singer/Songwriter-Balladen den Nerv der Zeit trifft – höchste Zeit für ihn, über den ostwestfälischen Tellerrand hinaus zu blicken.